

Absender
----------

**Abgabe bis 15. September für das Folgejahr**

(Bearbeitungsvermerk, nicht ausfüllen)

Eingang
---------

zurück an:

Landesverband Sachsen-Anhalt  
im Deutschen Bibliotheksverband e. V.  
c/o Stadtbibliothek Magdeburg  
Breiter Weg 109  
39104 Magdeburg

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Haushaltsjahr  
Förderung Schule – öffentliche Bibliotheken**

--

**Gesetzliche Grundlagen:** §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung des Landes  
Sachsen-Anhalt in Verbindung mit den Richtlinien für die  
Kulturelle Förderung im angesprochenen Förderbereich

DBV - Mitglied  ja  nein

<b>1. Antragsteller</b>			
Name / Bezeichnung			
Leiter			
Anschrift			
Auskunft erteilt			
Telefon	E-Mail		
<b>Bankverbindung</b>			
IBAN	Kreditinstitut		
<b>2. Projektbezeichnung der zu fördernden Maßnahme</b>			
Bezeichnung			
Durchführungszeitraum			
von	Datum	bis	Datum
<b>3. Gesamtkosten (lt. beiliegendem Kostenplan)</b>			
	Euro		

#### 4. Finanzierungsplan (Angaben des Antragstellers)

		entspr. v. H.
a) Eigenmittel	Euro	%
d) Zuschuss der Gemeinde / Stadt	Euro	%
e) Zuschuss des Kreises / der kreisfreien Stadt	Euro	%
f) Beantragter Zuschuss des Landes	Euro	%
<b>Gesamt</b>	<b>Euro</b>	<b>%</b>
Ort, Datum	Dienstsiegel	
Unterschrift Kämmerei		

#### Zur Beachtung

Zu den oben angeführten Finanzierungsanteilen sind dem Antrag die geforderten Anlagen nach Abschnitt 8 beizufügen. Evtl. unbare Eigenleistungen sind gesondert (außerhalb des Finanzierungsplanes) aufzuführen und zu erläutern.

Im Finanzierungsplan sind die Gesamtausgaben zugrunde zu legen. Soweit der Antragsteller zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, soll dies bei der Ermittlung der Ausgaben berücksichtigt werden (Preise mit oder ohne Mehrwertsteuer). Zu den Sachkosten sowie den investiven Ausgaben sind mindestens zwei Kostenvoranschläge einzureichen. Die Ausgaben im Finanzierungsplan sollen so detailliert wie möglich, eventuell zusammengefasst zu größeren Kostenblöcken, aufgeführt werden. Für die Ermittlung der zuwendungsfähigen Ausgaben sind alle Ausgaben und Einnahmen anzugeben, da Landesmittel nur anteilig gewährt werden. Als Eigenmittel zählen auch die zu erwartenden Einnahmen aus Verkäufen und Eintritten. Die max. Landeszuwendung ergibt sich aus den Regelungen zur Finanzierung in den einzelnen Förderbereichen.

#### 5. Projektbeschreibung ( weitere Erläuterungen als Anlage)

#### 6. Begründung / Ziel der Maßnahme

(Darstellung des Modellcharakters / der Überregionalität, Standort, Arbeitsgrundlage [Regionales Entwicklungskonzept, Regionales Aktionsprogramm u.ä.], Vernetzung mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereiches in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Fördermöglichkeiten, Nutzen, vorgesehene Nutzung der Gebäude und Anlagen, Nachnutzbarkeit, innovativer Charakter, optimale Finanzierung, Öffentlichkeits- / Breitenwirksamkeit; Zielgruppenorientierung)

## 7. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- 7.1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde, solange dieses nicht von der Bewilligungsbehörde zugelassen wird. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung des Projektes zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten;
- 7.2. er zum Vorsteuerabzug  berechtigt ist (Preise ohne Mehrwertsteuer)  
 nicht berechtigt ist (Preise mit Mehrwertsteuer)
- und dieses bei den Ausgaben berücksichtigt hat;
- 7.3. die Angaben in diesem Antrag (einschließlich der Anlagen) vollständig und richtig sind; Tatsachen, die für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung von Bedeutung sind, sind subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB. Zu den Tatsachen zählen insbesondere die im Zuwendungsantrag, in ergänzend vorgelegten Unterlagen, in Mittelabrufanträgen und in Nachweisen und Berichten enthaltene Angaben. Änderungen von subventionserheblichen Tatsachen sind unverzüglich mitzuteilen.
- 7.4. keine weiteren Anträge für denselben Zweck bei anderen Stellen außer den im Finanzierungsplan benannten beantragt und genehmigt wurden;
- 7.5. Veränderungen im Antrag hinsichtlich der Finanzierung, Ausgaben, zeitlichen Durchführung und Zweckbestimmung unverzüglich mitgeteilt werden.

## rechtsverbindliche Unterschriften / Bestätigungen

Ort, Datum	Stempel
Antragsteller (Name in Druckschrift)	
Antragsteller (Unterschrift)	

## 8. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beigefügt:

- detaillierte Konzeption des beabsichtigten Vorhabens mit inhaltlicher Beschreibung und Begründung der Fördernotwendigkeit; Förderwürdigkeit
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Kooperationsvereinbarungen Schule - ÖB